

An den Landrat
des Oberbergischen Kreises
Herrn Jochen Hagt
Moltkestr. 42

51641 Gummersbach

Kölner Str.296
51645 Gummersbach
TEL (0 22 61) 2 45 40
FAX (0 22 61) 2 86 95
Mo 09-12, Di 09-12, Mi 08-11, Do 09 -12 Uhr
www.gruene-oberberg.de

Bus: Linie 301 (Niederseßmar Post)
Linien 302/310 (Ahlefelder Straße)
Arzu Durmus, Fraktionsbüro
kreistagsfraktion@gruene-oberberg.de

Helmut Schäfer
Fraktionssprecher
TEL 02263/1599
Helmut.schaefer@gruene-oberberg.de

Gummersbach, 22. November 2016

Anträge der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Oberberg zum HH-Planentwurf 2017/2018

Sehr geehrter Herr Landrat,

bezüglich des Entwurfs des Haushaltsplans 2017/2018 beantragt die Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Oberberg zu den Sitzungen des Kreisausschusses am 24.11.2016 und des Kreistags am 8.12.2016 Folgendes:

- 1.) Wiedereintritt ins Klimabündnis „Allianza del Clima“ (der Mitgliedsbeitrag zum Klimabündnis beträgt für den Oberbergischen Kreis ca. 1.300 €).
- 2.) Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für den Oberbergischen Kreis mit dem Schwerpunkt klimafreundliche Mobilität. (Eigenanteil des Kreises: ca. 30.000 €)

Erläuterung: Die Forderung nach Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für den Oberbergischen Kreises wurde von unserer Fraktion in den letzten Jahren regelmäßig im Zusammenhang mit den Haushaltsberatungen gestellt. Zu einer inhaltlichen Diskussion hierüber waren bisher weder die Verwaltung noch die Kreistagsmehrheit bereit. Der Antrag Mittel hierfür bereitzustellen, wurde mehrheitlich abgelehnt.

Inzwischen wird die gemeinsame Bewerbung des Oberbergischen Kreises mit den Nachbarkreisen Rhein-Berg und Rhein-Sieg für eine REGIONALE 2022/2025 vorbereitet. Das Thema Mobilität soll dabei einen Schwerpunkt bilden.

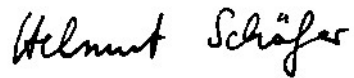
In der Kreientwicklungsausschusssitzung am 9.11.2016 wurde unter TOP 5 „Strategische Zielplanung“ auf Antrag unserer Fraktion einstimmig beschlossen, das Hand-

lungsfeld „Ein Mobilitätskonzept entwickeln und umsetzen“ in die strategische Zielplanung aufzunehmen.

Die Ausweisung als Handlungsfeld im Rahmen der strategischen Zielplanung ist nur dann glaubwürdig, wenn man auch wirklich handeln will. Im Hinblick auf die Umsetzung sinnvoller Mobilitätsmaßnahmen (z.B. gefördert im Prozess der Regionale) müssen sinnvolle Projekte geplant werden. Ein kreisweites Mobilitätskonzept kann hierzu den sinnvollen Rahmen bilden.

Bei der Zielrichtung „klimafreundliche Mobilität“ besteht die Möglichkeit, das Konzept als Klimaschutzteilkonzept fördern zu lassen und somit den Eigenanteil des Kreises an der Finanzierung zu verringern.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Helmut Schäfer". The script is cursive and fluid.

Helmut Schäfer
Fraktionssprecher

